

# Den Zugang erleichtern



Tony Strunz,  
ARBEIT UND LEBEN  
Sachsen e.V.,  
Berater in dem bundesweiten Projekt  
»BasisKomNet –  
arbeitsorientierte  
Grundbildung in  
Netzwerken  
verankern« in der  
Trägerschaft vom  
BAK Arbeit und  
Leben e.V.



Foto: AdobeStock/Sydia Productions

**Die Pflegedokumentation ist für Pflegende mit Deutsch als Zweitsprache oft herausfordernd. Hier braucht es gezielte Unterstützung – auch digital.**

Nachdem wir uns in letzten beiden Beiträgen mit »Einfacher Sprache« auseinandergesetzt und dabei die Besonderheiten betrachtet und Handlungsempfehlungen für Ihre Beschäftigten formuliert haben, geht es in diesem Beitrag um die Frage, wie es gelingen kann, Mitarbeitende mit Deutsch als Zweitsprache bei der digitalen Pflegedokumentation zu fördern und zu unterstützen. Sollten Sie grundlegende Hinweise und Anregungen für eine »Einfache Sprache« für Ihre migrantischen Beschäftigten benötigen, empfehlen wir die Lektüre der beiden vorangegangenen Beiträge.

Konkret betrachten wir im Folgenden drei zentrale Ebenen, welche jede für sich einen wichtigen Teilaspekt bei der fehlerfreien Anwendung der digitalen Pflegedokumentation für Mitarbeitende mit Deutsch als Zweitsprache darstellt. Die drei Ebenen der richtigen Anwendung einer digitalen Pflegedokumentation sind:

1. **Deutsch als Zweitsprache und richtiger Umgang mit der Digitalisierung**
2. **Bestimmung der Zielgruppe: Mitarbeitende mit Deutsch als Zweitsprache, die keine oder nur sehr geringe digitale Basiskompetenzen haben**

3. **Wie können Mitarbeitende in der Pflege ihre Deutsch- und Fachkenntnisse mit Hilfe digitaler Tools verbessern?**

## DER RICHTIGE UMGANG MIT DIGITALISIERUNG

Digitale Werkzeuge können unterstützend für die unterschiedlichen, fachlichen Anforderungen der verschiedenen Mitarbeitendengruppen sinnvoll zum Einsatz gebracht werden. Zu Beginn eines Einsatzes ist es wichtig, aus der folgenden Fragestellung Ableitungen für die noch benötigten Fachkenntnisse zur Ausübung einer adäquaten Pflege zie-



**Es gibt eine Vielzahl von Tools verschiedener Medientypen, die das Lernen der Sprache erleichtern.**



hen zu können: »Habe ich eine fundierte Pflegeausbildung durchlaufen, und/oder ein ausreichendes Maß an Berufserfahrung, weshalb ich nur die Kompetenzen aus dem Bereich ‚Deutsch als Fremdsprache‘ benötige?«.

Digitale Tools und Lehrplattformen (siehe Kasten) können bei dem Wissenserwerb – fachlich wie auch sprachlich – flankierend hilfreich eingesetzt werden. Relevant wird diese Verknüpfung besonders bei Mitarbeitenden im an- und ungelerten Bereich mit Deutsch als Zweitsprache. Denn hier ist der Anteil eines doppelten Unterstützungsbedarfs überdurchschnittlich hoch.

### BESTIMMUNG DER ZIELGRUPPE

Mitarbeitende, die Deutsch als Zweitsprache sprechen und keine oder nur sehr geringe digitale Basiskompetenzen vorweisen, sind primär (oft geflüchtete) Menschen, die in ihrem Heimatland keinen Zugang zu digitalen Endgeräten hatten. Dadurch fehlen ihnen Erfahrungen im berufspraktischen Alltag damit. Aber auch Mitarbeitende mit Migrationshintergrund, die schon einige Zeit in Deutschland leben, jedoch in ihren bisherigen beruflichen Einsatzorten keine Berührungspunkte zu digitalen Werkzeugen hatten, benötigen in der Regel

Hilfestellung beim Aufbau von basalen digitalen Kompetenzen.

Nochmals eine Sonderrolle nehmen die Mitarbeitenden mit Deutsch als Zweitsprache ein, welche zugleich »gering literarisiert« sind. Dies meint in diesem Kontext, dass sie keine, oder nur eine unzureichende Erst-Alphabetisierung im Heimatland erfahren haben. Dadurch gestaltet sich der Erwerb der deutschen Sprache (und deren Anwendung im Rahmen der Pflegedokumentation) besonders herausfordernd und Bedarf ein höheres Maßes an zeitlichen Kapazitäten als bei Mitarbeitenden mit einer abgeschlossener Erst-Alpha- >>>

## DIGITALE TOOLS FÜR DEUTSCH- UND FACHKENTNISSE

Angebote des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks:

- >> Digitalradio, zum Beispiel Deutsche Welle (DW)
- >> Deutschkurse online: Deutsch lernen mit Videos und Audios der DW

Lernvideos auf öffentlich zugänglichen Portalen:

- >> YouTube-Videos und Erklärvideos zur Thematik
- >> Webinare für Fortbildungen

Apps auf mobilen Endgeräten:

- >> We Care
- >> Ein Tag Deutsch in der Pflege
- >> Übersetzungsapps (z.B. Google Translator)

- >> Digitale Karteikarten als App (mit Audiodatei, um die korrekte Aussprache zu üben)
- >> Lehr-Lernportale:
- >> DVV Lernportal für Deutschkurse und Berufssprache Pflegehilfe und Fachkräfte in der Pflege

Online-Patenschaften:

- >> Tandem-Modelle der VHS – »Tandempartner finden« (vhs-tandem.de)

Relevante Programme des Betriebsalltags:

- >> Rechtschreibprogramme
- >> Texterkennungsprogramme

»» betisierung. Die daraus resultierenden Auswirkungen für die Erstellung und die begleitende Fortführung der Pflegedokumentation sind elementar: Die Bearbeitung von Einträgen dauert unter Umständen sehr lange. Und die Einträge enthalten oft Fehler. Im Berufsalltag treffen zudem häufig mehrere Problemlagen aufeinander, die es den Mitarbeitenden mit Deutsch als Fremdsprache zusätzlich schwer machen:

- »» die existierende sprachliche Barriere,
- »» die fehlenden technischen Kenntnisse, um die zur Anwendung kommende Pflegedokumentationssoftware fallbezogen und zeitlich adäquat nutzen zu können,
- »» sowie die noch fehlenden Fachkenntnisse, die eine Nutzung der digitalen Pflegedokumentation vollends unterbinden können.

Die gute Nachricht: Es gibt eine Reihe von Tools, die Mitarbeitende mit Deutsch als Zweitsprache gezielt unterstützen (siehe Kasten auf Seite 47). Welches Tool für welchen Mitarbeitenden geeignet ist, müssen Sie als Führungskräfte in Abstimmung mit den Mitarbeitenden entscheiden. Abschließend noch der Hinweis auf hilfreiches Material, das Mitarbeitenden mit Deutsch als Zweitsprache den Umgang mit den Fachtermini und unterschiedlichen Dokumentationsszenarien erleichtern kann: Die Broschüre »»Pflegeberichte schreiben – leicht gemacht!«« von ARBEIT UND LEBEN Hamburg, resultierend aus dem Projekt BasisKomPlus (Link im Abspann). <<<

#### MEHR ZUM THEMA

Arbeitshilfe »»Pflegeberichte schreiben – leicht gemacht««: [vinc.li/bkp23](https://vinc.li/bkp23)

#### FAZIT

##### >>1.

**Führen Sie Mitarbeitende mit Deutsch als Zweitsprache so früh wie möglich in unternehmensspezifische Formulare und Anweisungen zur digitalen Pflegedokumentation ein.**

##### >>2.

**Bestimmen Sie beim Onboarding Unterstützungsbedarfe.**

##### >>3.

**Schaffen Sie (Rückzugs-)Raum und angemessene Zeitblöcke für die Testphasen im Umgang mit der digitalen Pflegedoku.**



## Individuelle Wissensvermittlung und Fortbildung für die Pflege

### THEMENHIGHLIGHTS

- Personalbemessung umsetzen
- Theorie-Praxis-Transfer: Expertenstandards
- Vorbehaltsaufgaben sicher ausfüllen
- Qualitätsmanagement und Dokumentation
- ... und weitere



## Altenpflege

GEMEINSAM BESSER

ALS  
PRÄSENZ- UND  
ONLINETERMINE  
VERFÜGBAR



**VINCENTZ  
AKADEMIE**

Weitere Fortbildungsangebote und -formate finden Sie unter

[www.vincentz-akademie.de](https://www.vincentz-akademie.de)

